Stadt Einbeck
DER ORTSBÜRGERMEISTER

Protokoll

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.04.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4, OT Kreiensen, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Axel Ambrosy

Mitglieder des Gremiums

Hans-Henning Eggert
Hans-Lothar Gute
Heiko König
Michael Kusch
Oliver Rieger
Nadine Seifert-Doods

Verwaltung

Simone Engelhardt

Abwesend

Beratende Ortsratsmitglieder

Frank Doods fehlt

Gäste: 8 Zuhörer/innen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.02.2022

3 Mitteilungen

4 Einwohnerfragestunde

5 Rückschau Reinigungsaktion

6 Parksituation am Friedhof

7 Sachstand Baugebiet Hainbergring 2

8 Malerarbeiten im Bürgerhaus/ Ausbesserung Sitzgruppe Fahrradweg

9 Sachstand Umrüstung Flutlichtanlage am Hartplatz auf LED

10 Verbindungsweg Beulshäuser Straße zum Leineradweg; hier: Ausbesserung

11 Diskussion über die Möglichkeit zur erhöhten Zuschussgewährung bei energiesparenden Investitionen

12 Zuschüsse an Vereine und Verbände

13 Anfragen

14 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.02.2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen mehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt. Ortsratsmitglied Seifert-Doods weist darauf hin, dass sie das Protokoll aufgrund der Unterschriftenregelung so nicht genehmigen möchte.

3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Ambrosy:

- Seit der letzten Sitzung habe es verschiedene Termine gemeinsam mit Ortsratsmitglied Gute und verschiedenen Handwerksfirmen hinsichtlich der geplanten Malerarbeiten im Rathaus gegeben.

- Am 19. und 26. April wurde die Reinigungsaktion im Ort mit gutem Erfolg durchgeführt.

- Es habe verschiedene Termine und Gespräche wegen des Osterfeuers gegeben, das in diesem Jahr vom Feuerwehrverein ausgerichtet wurde und sehr guten Anklang gefunden habe.

- Die Sturmschäden am Dach des Bürgerhauses wurden zwischenzeitlich behoben.

- Für drei der Sitzbänke wurde zwischenzeitlich ein Auftrag zur Überarbeitung erteilt. Weitere 7 Sitzbänke habe der Ortsrat bei Ortsratsmitglied Gute eingelagert und könne dort bei Bedarf darauf zurückgreifen. Die Aufstellung der bislang in Auftrag gegebenen Bänke sei für den Mühlenweg, den Lönsweg und die Sohnreystraße am Waldrand als Ersatz für die abgängige Bank vorgesehen.

- Einen weiteren Sturmschaden habe es am Grundstück zur Wilhelmstraße 12 gegeben. Der Baum auf dem Festplatz sei umgestürzt und habe den Zaun und das Trampolin beschädigt. Die Schadensregulierung laufe. Sein Dank gehe hier ausdrücklich an den kommunalen Bauhof der hier noch am Gründonnerstag kurzfristig tätig geworden sei und den Baum beseitigt habe.

- Bezüglich der Parksituation und der Barrierefreiheit am Friedhof habe es erste Gespräche zwischen Vertretern des Ortsrates und des Kommunalen Bauhofes gegeben.

- Es habe verschiedene persönliche Anfragen und Anfragen über die Homepage gegeben, die direkt vom Ortsbürgermeister beantwortet wurden.

- Bezüglich der Evolis Geschwindigkeitsanzeigetafeln habe es ein Anschreiben der Verwaltung an die Ortschaften gegeben, in denen mitgeteilt wurde, dass nach der Montage der Anzeigetafeln von den Stadtwerken festgestellt wurde, dass die an den Straßenlaternen zulässige Gesamtfläche zusätzliche Anbauten von 0,5 m² von der Geschwindigkeitsanzeigetafel überschritten werde. Die dadurch entstehende dauerhafte Windlast gefährde langfristig die Standfestigkeit der Masten. Im Ergebnis müssten die Masten auf einen eigens dafür zu setzenden Pfosten neu montiert werden. Die Ortschaften

sollen die Anzahl der von ihnen benötigten Pfosten melden. Der Bauhof sei derzeit dabei, die Kosten zu ermitteln. Ggf. könne es auch ausreichen, einen Pfosten anzuschaffen und für alle Standorte Bodenhülsen zu setzen.
- Im Bereich der B 64 sei durch die Bundesstraßenverwaltung eine Deckenerneuerung geplant. Im Zuge dieser Erneuerung müssten die Verkehrsinseln zunächst zurückgebaut werden. Seitens der Verwaltung habe es eine Anfrage gegeben, ob dieser Rückbau auf Dauer bleiben könne. Der Ortsrat habe aus Sicherheitsgründen für den Erhalt der Verkehrsinseln plädiert.

- Der Ortsrat Erzhausen habe am 11. Juni zu einer Feier aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Leine-Weser-Radweges an der Schutzhütte in Erzhausen eingeladen.

- Ein besonderer Dank des Ortsbürgermeisters gehe an dieser Stelle an die Mitglieder des Ortsrates für die tatkräftige Unterstützung bei den verschiedensten Anlässen.

- Zu den Anfragen der letzten Sitzung habe es zur Ampelphase an der B64 die Rückmeldung gegeben, dass die Ampelphase nach Ansicht der Straßenbauverwaltung für eine Überquerung ausreiche. Weiterhin wurde der Wunsch geäußert, den Gehweg vor der Fa. Tospan wieder zu markieren. Hier werde sich in nächster Zeit etwas tun. Zu den wilden Müllablagerungen im Zuge der Billerbecker Straße wurde der Verursacher zwischenzeitlich ermittelt. Die Angelegenheit wurde an den Landkreis abgegeben.

- Die nächste Ortsratssitzung wird voraussichtlich am 30.Juni 2022 stattfinden.

4 Einwohnerfragestunde

Es werden Anfragen zur Zuständigkeit für die Reinigung der Verkehrsinseln, der Möglichkeit zur Erneuerung der Schaukästen für die Vereine und die Ausbaumöglichkeiten an der Straße Hainbergshöhe/Auf der Höhe gestellt.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Sachstandsmitteilung der Planungen für den Restausbau.

5 Rückschau Reinigungsaktion

Ortsbürgermeister Ambrosy berichtet, dass sich an der Reinigungsaktion insgesamt 67 Teilnehmer/innen beteiligt haben. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr habe genauso teilgenommen wie Jugendliche aus den verschiedenen Vereinen. Gemeinsam habe man viel geschafft und der Ortsrat danke all den Kindern und Jugendlichen, den Erwachsenen sowie den örtlichen Betrieben, die die Aktionstage unterstützt haben.

6 Parksituation am Friedhof

Eine Einwohnerin habe den Ortsrat angeschrieben und darauf hingewiesen, dass die Parkmöglichkeiten und die Zugänglichkeit am Friedhof für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen sehr schlecht seien. Insbesondere wurde die Parksituation an der B 64, die fehlenden Behindertenparkplätze und die Treppe benannt.
Vertreter des Ortsrates und des kommunalen Bauhofes haben vor Ort verschiedene Lösungsmöglichkeiten besprochen. Es werde ein weiterer Termin mit der Beschwerdeführerin stattfinden, um die Überlegungen auch mit ihr zu besprechen. Derzeit denke man darüber nach, rechts neben dem Friedhofsweg zwei Behindertenparkplätze zu schaffen. Für den Baum, der dafür aus dem Bereich entfernt werden müsse, könne direkt gegenüber eine Ersatzbepflanzung vorgenommen werden. Allerdings mache es die Hanglage fast unmöglich, den Friedhof behindertengerecht zu gestalten.

7 Sachstand Baugebiet Hainbergring 2

Das Gelände gehöre der NILEG, die Erschließungsträger für diesen Bereich sei. Der Ortsrat bitte die Verwaltung darum, dort nachzufragen, wie die weiteren Planungen hinsichtlich einer weiteren Erschließung seien. Der Erschließungsträger müsse dabei zunächst in Vorleistung treten und tue dies sicherlich nur, wenn eine begründete Aussicht bestehe, dass die Grundstücke auch veräußert werden könnten. Allerdings erreichen den Ortsrat immer wieder Anfragen von Bauwilligen. Der Ortsrat weist in diesem Zusammenhang auf die immer wieder kritische Parksituation im bereits erschlossenen Teil des Hainbergrings hin und bittet den Erschließungsträger darum, dies im Auge zu behalten.

8 Malerarbeiten im Bürgerhaus/ Ausbesserung Sitzgruppe Fahrradweg

Ortsratsmitglied Gute erläutert, dass für die Malerarbeiten Angebote eingeholt und an die Verwaltung weitergeleitet wurden, die sie geprüft habe. ach Prüfung der Angebote wurde von dort die Empfehlung abgegeben, den Auftrag der Fa. Fischer zu erteilen.

Ortsratsmitglied Eggert berichtet, dass die Kappen an den Schrauben der Sitzbänke entfernt wurden. Da die Profile der Schrauben doch recht schafkantig seien, sollten diese wieder ersetzt werden. Für den Ersatz von 30 Kappen würden Kosten in Höhe von ca. 300,- € entstehen.

Beschluss zu 1:

Fa. Fischer wird auf Grundlage des vorliegenden Angebotes der Auftrag für die

Malerarbeiten im Bürgerhaus erteilt. Allerdings soll Position 10 (Geländer schleifen und lackieren, Handlauf absetzen) zugunsten eines Anstrichs für die Schwingtür gestrichen werden.

Beschluss zu 2:

Aus dem Ortsratsbudget wird eine Ersatzbeschaffung von 30 Abdeckkappen für die Sitzbänke bis zur Höhe von max. 300,- € finanziert.

Abstimmungsergebnis zu 1:

einstimmig

Abstimmungsergebnis zu 2:

einstimmig

9 Sachstand Umrüstung Flutlichtanlage am Hartplatz auf LED

Am 11. Mai könne sich der Ortsrat im Rahmen eines Online-Seminares über das Thema Umrüstungen von Flutlichtanlagen informieren.
Vor einer Umrüstung sei es grundsätzlich sinnvoll, die Masten auf Standsicherheit überprüfen zu lassen. Vor vier Jahren lagen die Kosten für eine solche Überprüfung bei ca. 800,- € pro Pfosten. Es besteht dahingehend Einigkeit, dass die Standfestigkeit der Pfosten geprüft werden soll, wenn sich in dem Onlineseminar herausstellt, dass diese weiter genutzt werden können.

Beschluss:

Vorbehaltlich der weiteren Nutzungsmöglichkeit der vorhandenen Pfosten soll eine Prüfung der Standfestigkeit erfolgen. Die Kosten dieser Überprüfung werden aus dem Ortsratsbudget übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10 Verbindungsweg Beulshäuser Straße zum Leineradweg; hier: Ausbesserung

Ortsbürgermeister Ambrosy erläutert, dass man sich den Weg im Rahmen der Reinigungsarbeiten genauer angesehen habe. Es handele sich hier mittlerweile um einen Trampelpfad, der teilweise asphaltiert wurde und an verschiedenen Bereichen Löcher aufweise. Teilweise sei er matschig und von Unkraut überwuchert. An diesen Stellen sollten die nötigsten Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden, um die Begehbarkeit zu erhalten.

Beschluss:

Die Schadstellen am Verbindungsweg werden an den erforderlichen Stellen in dem Umfang durchgeführt, dass die Begehbarkeit gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Enthaltung

11 Diskussion über die Möglichkeit zur erhöhten Zuschussgewährung bei energiesparenden Investitionen

In der letzten Sitzung des Ortsrates wurde vorgeschlagen, die Höhe der Zuschussgewährung auch davon abhängig zu machen, ob es sich um eine energiesparende Investition handele.
Ortsratsmitglied König führt aus, dass ihm diese Idee aufgrund der allgemeinen Sorge hinsichtlich der klimatischen Veränderungen gekommen sei. Der Ortsrat könne an dieser Stelle das Signal geben, dass auch er Umweltbelange berücksichtige. Wenn auch nur in einem kleinen Rahmen könnten so Natur- und Umweltschutzbelange stärker gefördert werden.
Im Ortsrat besteht Einigkeit, dass diese Idee grundsätzlich positiv gesehen werde, man jedoch über die prozentuale Förderhöhe reden und Richtlinien für die Förderbedingungen formulieren müsse.

12 Zuschüsse an Vereine und Verbände

Der Heimatverein hat in diesem Jahr ergänzend auch Raum 5 als weiteren Ausstellungsraum hergerichtet. Dieser soll mit vier neuen Schauvitrinen ausgestattet werden, um der Öffentlichkeit weitere Exponate zu präsentieren. Die Anschaffungskosten liegen bei 4.993,- € und der Heimatverein bittet darum, diese zu bezuschussen.

Beschluss:
Der Heimatverein erhält aus Ortsratsmitteln für die Anschaffung neuer Glasvitrinen einen Zuschuss in Höhe von 500,-€.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13 Anfragen

Ortsratsmitglied Kusch weist darauf hin, dass der Lüfter im Jugendraum schwergängig sei. Außerdem müssten Ausbesserungsarbeiten an der Wand in der Toilette und am Fußboden vorgenommen werden.
Dies solle bei einem gemeinsamen Ortstermin mit Ortsbürgermeister Ambrosy besprochen werden

Ortsratsmitglied Kusch teilt außerdem mit, dass dringend Unterstützung für die Fahrradwerkstatt benötigt werde und dass die Pflanzkästen in der Akazienstraße und am Eisenbahntunnel eine Ergänzungsbepflanzung benötigen. Der Ortsrat stimmt zu, dass diese von ihm ausgeführt werden kann.

Ortsratsmitglied Rieger stellt eine Anfrage zu den Regelungen für öffentliche Bekanntmachungen, die in der Sitzung beantwortet wird.

Ortsratsmitglied Eggert fragt nach dem Sachstand der Ausbesserungsarbeiten an der Bahnunterführung.

14 Einwohnerfragestunde

Es wird eine Anfrage zu den neuen Fenstern im Bürgerhaus gestellt.

Axel Ambrosy Vorsitz	Simone Engelhardt Protokollführung